

I. Bücher, Kommentare und Beiträge in Festschriften		
Grunewald/Römermann, Rechtsdienstleistungsgesetz, Beck'scher Online-Kommentar, verfasst von Grunewald, Hirtz, Müller, Römermann, Suppé	München	2018
Eichele/Hirtz/Oberheim, Handbuch Berufung im Zivilprozess, 5. Auflage, Luchterhand	Köln	2017
Born/Ghassemi-Tabar/Gehle, Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (Corporate Litigation), Erläuterungen zur Partnerschaftsgesellschaft von Hirtz, Band 7 des Münchener Handbuchs des Gesellschaftsrechts, 5. Auflage, Beck-Verlag	München	2016
Henssler/Strohn, Kommentar zum Gesellschaftsrecht, Kommentierung zum PartGG von Hirtz, 3. Auflage, Beck-Verlag	München	2016
Höhlend/Meller-Hanich, Nichts zu klagen? Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz, mit Beitrag zum Zivilprozess von Hirtz, 1. Auflage, Nomos Verlag	Baden Baden	2016
Rechtsanwälte und ihre Kooperationspartner; Festschrift für Hanns Prütting, Carl Heymanns Verlag, S. 961 ff.	Köln	2018
Der gute Name - zum Namensrecht der Anwaltsgesellschaften; Festschrift für Dr. Bruno M. Kübler, Beck-Verlag, S. 255 ff.	München	2015
Die Bindung des Berufungsgerichts an die Tatsachchenfeststellungen im angefochtenen Urteil - eine Chimäre; Festschrift für Dr. Karl Eichele, Nomosverlag, S. 212 ff.	Baden-Baden	2013
Vom anwaltlichen Wortgebrauch in: Rhetorik, Eine interdisziplinäre Einführung in die rhetorische Praxis, herausgegeben von Rouven Soudry, 2. Auflage, Verlag C.F. Müller	Heidelberg	2006
Justizmodernisierungsgesetz, gemeinsam mit Ulrich Sommer, Kommentar	Berlin	2004
Die Reform der ZPO – Eine Wirkungskontrolle (Das neue Berufungsrecht) in: Berichte A zum 65. Deutschen Juristentag	Bonn	2004
Die Rechtsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Köln in: Rheinische Justiz, Geschichte der Gegenwart, 175 Jahre Oberlandesgericht Köln, herausgegeben von Dieter Laum, Adolf Klein, Dieter Strauch	Köln	1994

Werbung mit dem Angebot branchenfremder Artikel - eine wettbewerbsrechtliche Untersuchung, Dissertation	Köln	1978
II. Fachzeitschriften (Beiträge, Entscheidungsanmerkungen, Kommentare)		
Die Chancen eines elektronisch unterstützten Erkenntnisverfahrens	AnwBl. 2018, 286	
Wiederaufnahme abgebrochener Verhandlungen und Verjährung	EWiR 2017, 371 ff.	
Keine auf den Beginn abgebrochener Verhandlungen rückwirkende Hemmung der Verjährung bei Wiederaufnahme	EWiR 2017, 271 ff.	
Reformbedarf bei Anwaltsgesellschaften	AnwBl. 2017, 369	
Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten auch mit Ärzten und Apothekern	EWiR 2016, 425 ff.	
Haftungsfalle Rechtsbehelfsbelehrung	ZAP 2015, 1107 ff.	
Reform der ZPO?	ZAP 2015, 745.	
Unterbrechung des gesamten Rechtsstreits auch bei Insolvenzeröffnung in Bezug auf einen von mehreren geltend gemachten Ansprüchen	EWiR 2015, 331 ff.	
Die Zukunft des Zivilprozesses	NJW 2014, 2529 ff.	
Gegen das Mantra von der Bindung des Berufungsgerichts	NJW 2014, 1642 ff.	

Zur Entbindung vom Formularzwang für den Antrag auf Erlass eines PfÜB	EWiR 2014, 339 ff.
Die neue Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	ZAP 2014, 161 ff.
Von unklarer und undurchschaubarer Rechtssprache	ZAP 2014, 59 ff.
Tektonische Verwerfungen im anwaltlichen Gesellschaftsrecht	AnwBl. 2013, 693 ff.
Die Anwaltschaft zwischen Zivilprozess und außergerichtlicher Streitbeilegung	ZAP 2013, 1009 ff.
Keine Teilaufnahme eines insolvenzbedingt unterbrochenen Rechtsstreits bei Gefahr widersprechender Entscheidungen	EWiR 2013, 457 ff.
Arbeitsunfähigkeit eines Rechtsanwalts (Besprechung vom BGH Urteil vom 03.04.2013 - IV ZR 239/11)	NJW 2013, 2121 ff.
Von der gefährlichen Bipolarität juristischen Denkens	ZAP 2013, 115
Das Mediationsgesetz - ein rechtsstaatlicher Gewinn?	Forum Familienrecht 2013, 9 ff.
Eine Sozietät ist auch keine Sozietät	NJW 2012, 3550 ff.
Plädoyer für den Prozess	NJW 2012, 1686 ff.
René Magritte, die anwaltliche Rhetorik und das rechtliche Gehör	AnwBl. 2012, 384 ff.
10 Jahre nach der ZPO-Reform	AnwBl. 2012, 21 ff.
Zur Rechtsberatung durch Finanzdienstleister	EWiR 2012, 257 f.

Nicht nur der Spezialist bürgt für Qualität	ZAP 2012, 147 f.
Rechtsgespräch im Zivilprozess	AnwBl. 2012, 21 f.
Englisch sollte nicht zu einer deutschen Rechtssprache werden!	AnwBl 2011, 41
Gesellschafterwechsel in Anwaltsgesellschaften (Besprechung von BGH Beschluss vom 23.11.2009 - II ZR 7/09)	AnwBl 2011, 48 ff.
Haftung des eintretenden Partners (Kommentar zu BGH vom 19.11.2009— IXZR 12/09)	WuB II K.~ 8 PartGG 1.10/April 2010
Unzulässige Rechtsdienstleistung durch selbständigen Schadensabwickler	ZAP 2010, 1017
Was tun gegen überflüssige und schlechte Gesetze?	ZAP 2010,51 ff.
Auseinandersetzung von Anwaltsgesellschaften	AnwBl 5009,775
Die Würde des Menschen ist Wert nicht Gegenwert	AnwBl 2009, 364
Chancen und Grenzen von Schiedsvereinbarungen	ZAP 2009, 531
Haftung des Scheinsozius - Keine Entwarnung!	AnwBl 2008, 636
Verletzungen von Ehre und Persönlichkeitsrecht im Prozess	AnwBl 2008, 163
Von Ansprüchen alternder Anwälte	ZAP 2008, 691
Rechtliche Auswirkungen der Partnerwahl - Aspekte aus Sicht von Neuzozius und Sozietät	AnwBl 2008, 82

Wer ist dagegen, dass es so bleibt, wie es ist? Rückblick auf die 3. Satzungsversammlung	ZAP 2007, 819
Hinweispflicht der Vollstreckungsschuldnerin auf gerichtliche Werbeverbote gegenüber selbstinstalliertem ausländischem Marktnachfolger nach Einstellung des operativen Geschäftes (Kommentar zu OLG Köln vom 11.12.2006 — 6 W 132/06)	EWiR 2007, 383
Wirksame Abtretung einer Anwaltsgebührenforderung an einen anderen Rechtsanwalt (Anmerkung zu BGH vom 01.03.2007 — IX ZR 139/05)	BGH Report 2007, 538
Beginn der Verjährung des Anspruchs auf Ersatz des Vollstreckungsschadens nach § 717 Abs. 2 Satz 1 ZPO mit Kenntnis vom aufhebenden Urteil (Kommentar zu BGH vom 26.10.2006 — IX ZR 147/04)	EWiR 2007, 127
Entscheidung über Ablehnungsgesuch gegen Einzelrichter durch die zuständige Zivilkammer ohne Mitwirkung des abgelehnten Richters (Kommentar zu BGH vom 06.04.2006 — V ZB 194/05)	EWiR 2006, 735
Der Umgang mit der Wahrheit im Zivilprozeß	AnwBl. 2006, 780
Gute Rechtsprechung trotz leerer Kassen	ZAP 2006, 1251
Wirksamkeit der Abtretung einer Anwaltshonorarforderung an den anwaltlichen Vertreter des Zedenten auch ohne Zustimmung des Mandanten (Kommentar zu BGH vom 11.11.2004 IX ZR 240/03)	EWiR 2005, 787
Die sieben Irrtümer zur anwaltlichen Vergütungsvereinbarung	ZAP 2005, 929
Kein Rechtsmittel gegen Ablehnung einer Prozeßtrennung wegen Insolvenz eines (einfachen) Streitgenossen (Kommentar zu KG vom 24.02.2003, 5 W 326/02)	EWiR 2005, 327
Ethos, Vertrauen und Verlässlichkeit	ZAP 2005, 593
Zweifel an einer Großen Justizreform	AnwBl 2005, 177
Modernes Zivilverfahrensrecht? Zivilprozessuale Änderungen des 1. Justizmodernisierungsgesetzes	AnwBl 2004, 503

Von der Erreichbarkeit der Richter	ZAP 2004, 905
Wir müssen (noch) viel besser werden!	ZAP 2004, 689
Gerichtsstand für Honorarklagen von Rechtsanwälten (Interview zu BGH vom 11.11.2003 – X ARZ 91/03)	NJW – 0 2 2004 (Nr. 9)
Keine Erlaubnispflicht nach RBerG für geschäftsmäßigen Erwerb von Forderungen zum Zwecke der Einziehung auf eigene Rechnung (Kommentar zu BVerwG vom 16.7.2003 - 6 o 27.02)	EWiR 2004, 131
Nichtigkeit der Abtretung von Ansprüchen unfallgeschädigter Mietwagenfahrer an Inkassobüros (Kommentar zu BGH vom 18.3.2003 - VI ZR 152/02 -)	EWiR 2003, 1105
Vom anwaltlichen Wortgebrauch	AnwBI 2003, 464
Keine Irreführung durch Bezeichnung „AdvoGarant“ (Kommentar zu OLG Köln vom 21.3.2003 - 130/02-)	
Zulässigkeit eines Teilurteils gegen einige Streitgenossen (Kommentar zu BGH vom 19.12.2002 – VII ZR 176/02)	EWiR 2003, 493
Erfüllungsort der Schuld einer GbR als Erfüllungsort der für diese haftenden Gesellschafter (Kommentar zu BayObLG vom 09.09.2002 -1 Z AR 116/02)	EWiR 2003, 189
Keine geschäftsmäßige Einziehung einer Forderung bei Abtretung zum Zwecke der Stärkung der Position des Zessionars (Kommentar zu BGH vom 09.04.2002 - X ZR 228/00-)	EWiR 2003, 75
Unzulässige Berufung durch Rücknahme des gegen vorinstanzliche Klageabweisung gerichteten Hauptantrags (Kommentar zu BGH vom 15.03.2002 - V ZR 39/01 -)	EWiR 2002, 975
Beweislast für unbedingten Vertragsschluß bei aus diesem Vertrag Rechte herleitender Partei (Kommentar zu BGH vom 10.06.2002 -II ZR 68/00-)	EWiR 2002, 889
Keine Einschränkung der Ausschließlichkeitsrechte des Urhebers bei Kunstwerken von nur kurzer Lebensdauer im öffentlichen Raum (“Verhüllter Reichstag“, Anmerkung zu BGH vom 24.01 .2002 -I ZR 102/99-)	BGH-Report 2002, 607
Einlegung von Rechtsbeschwerden beim BGH durch zugelassenen Anwalt (Kommentar zu BGH vom 21.03.2002 - IXZB 18/02-)	EWiR 2002, 643

Pflicht zu Vorkehrungen hinsichtlich etwaiger amtlicher Zustellungen (Kommentar zu BAG 26.09.2001 -5 AZB 40/00-)	EWiR 2002, 315
Exklusivvergabe des Internet-“Informationssystems“ eines Bundeslandes als hoheitliches Handeln ohne Wettbewerbsabsicht (Kommentar zur KG 19.06.2001 -5 U 10475/99-)	EWiR 2002, 127
Reduzierte Anforderungen an Substantiierung des Klagevortrags bei vertragswidrigem Vorenthalten von Unterlagen durch die Gegenseite (Kommentar zu BGH vom 27.09.2001 -IXZR281/00-)	EWiR 2002, 87
Einführung der Beschlußverwerfung	MDR 2001, 1265
Grenzen der Abmahntätigkeit wegen wettbewerbswidriger Immobilienwerbung	ZfIR 2001, 537
Berücksichtigung eines dem gerichtlichen Sachverständigengutachten widersprechenden Privatgutachtens in der Berufungsinstanz (Kommentar zu BGH vom 10.10.2000- VIZR10/00-)	EWiR 2001, 143
Pflicht des Anwalts zur Kontrolle der in Computeranlage programmierten Fax-Nummer des Rechtsmittelgerichts (Kommentar zu BGH vom 10.1.2000 - II ZB 14/99 -)	EWiR 2000, 1177
Aufhebung eines Berufungsteilurteils bei Beruhen auf widersprüchlichen Feststellungen (Kommentar zu BGH vom 17.5.2000 - VIII ZR 216/99 -)	EWiR 2000, 843
Fristwahrende Berufungseinlegung gegen Urteil einer Kammer für Baulandsachen in Nordrhein-Westfalen nur beim OLG Hamm (Kommentar zu BGH vom 9.12.1999 - III ZR 73/99 -)	EWiR 2000, 507
Verfassungsmäßigkeit des Verbots der Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten (Kommentar zu BVerfG vom 15.12.1999 - 1 BvR 21 61/93 - “Girmes“)	EWiR 2000, 305
Unerlaubte Rechtsbesorgung der IHK bei Mahnverfahren zum Inkasso von Forderungen der Mitglieder (Kommentar zu OLG Bamberg vom 9.6.1999 - 3 U 188/98 -)	EWiR 2000, 137
Wiedereinsetzung nach Unterzeichnung einer Rechtsmittelschrift mit Paraphe bei jahrelanger unbeanstandeter Praxis (Kommentar zu BGH vom 28.9.1998 - II ZB 19/98-)	EWiR 1998, 1151
Erhöhung des unveränderten Streitgegenstandes wegen höheren Wertes (hier Kursanstieg) bei Rechtsmitteleinlegung (Kommentar zu BGH vom 30.7.1998 -III ZR 56/98-)	EWiR 1998, 949
Unerlaubte Rechtsbesorgung durch Medienberichterstattung bei Einschaltung in konkretem Einzelfall (Kommentar zu OLG Düsseldorf vom 7.7.1998 -20 U 20/98- RTL-Mahn-Man)	EWiR 1998, 853

Kein Rechtsschutzinteresse für eidesstattliche Versicherung einer Abrechnung bei vertraglichem Bucheinsichtsrecht (Kommentar zu BGH vom 18.2.1998 - VIII ZR 376/96)	EWiR 1998, 437
Der Nachweis der Wiederholungsgefahr bei Unterlassungsansprüchen oder: Was vermögen Erfahrungssätze bei der Beweiswürdigung?	MDR 1988, 182 ff
Die Bedeutung des Wettbewerbsverhältnisses für die Anwendung des UWG	GRUR 1988, 173 ff
Der Rechtsbegriff „Gute Sitten“ in § 1 UWG	GRUR 1986, 110 ff.
Darlegungs- und Glaubhaftmachungslast im einstweiligen Rechtsschutz	NJW 1986, 110 ff
Zum Ausschluß des Parteivorbringens bei nicht rechtzeitiger Vorlage eines Schriftsatzes	NJW 1981, 2234 ff
Die Abfindung des Gesellschafters einer Personengesellschaft nach der Ausschließung ohne wichtigen Grund	BB 1981, 761 ff
Berechnung der Vergütung des vor dem 1.1.1981 beigeordneten Rechtsanwalts bei Beendigung des Rechtszuges nach dem 30.12.1980	AnwBI 1981, 233 ff
Die Relevanz der Marktmacht bei der Anwendung des UWG	GRUR 1980, 93 ff
Die Werbung mit dem Angebot branchenfremder Artikel	BB 1979, 450 ff.
III. Vorlesungen, Vorträge und Reden (Auswahl)	
Reformüberlegungen zum 10. Buch der ZPO und Restrukturierungspläne der DIS	Vortrag auf der Jahresveranstaltung ARIAS Deutschland am 21.03.2017

Veränderungen im Zivilprozess? Die Beschlüsse des 70. DJT und die Reformbestrebungen der Länder - Reformbedarf und Realisierungschancen	Vortrag auf dem 66. Deutschen Anwaltstag in Hamburg am 11.06.2015
Grundzüge der neuen PartGmbH	Vortrag auf dem Symposium "Wege in die PartGmbH" der DAA am 18.10.2013
Konsensuale Streitbeilegung v.s. Parteienstreit	Vortrag auf dem 64. Anwaltstag in Düsseldorf am 06.06.2013
Anwaltliche Rhetorik, Plädoyer und Verhandlungstechnik	Vortrag auf dem Forum Start in den Anwaltsberuf +3 in Münster am 26.04.2013
Anwaltskunst: Das Plädoyer	Vortrag auf dem 63. Anwaltstag in München am 14.06.2012
René Magritte, die anwaltliche Rhetorik und das rechtliche Gehör	Antrittsvorlesung vor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln am 26.11.2010
Überflüssige Gesetze - schlechte Gesetze. Steht das Bild des Gesetzgebers vom Gesetzesadressaten im Einklang mit dem Menschenbild des Grundgesetzes?	Vortrag aus Anlass des liberalen Rechtsgesprächs am 27.11.2009 in Berlin
Schiedsgerichtsbarkeit/Ungenutzte Chancen für die Anwaltschaft	Vortrag auf dem 60. Deutschen Anwaltstag in Braunschweig am 22.5.2009
Die Sprache des Anwalts	Vortrag auf dem Europäischen Anwaltsforum in Köln am 23.10.2008
Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung im Handels- und Gesellschaftsrecht	Vorlesungen an der Universität zu Köln im Sommersemester 2008 im Rahmen der Vertiefungsvorlesung ZPO
Anwaltssozietäten - Warnungen und Gestaltungsempfehlungen	Vortrag Kölner Anwaltverein am 11.12.2007

Neuere Entwicklungen im Sozietätsrecht	Vortrag am 9.11.2007 auf der Jahrestagung der Gesellschaftsrechtlichen Vereinigung in Frankfurt
Neue Rechtsprobleme im anwaltlichen Vergütungsrecht	Vortrag am 19.9.2007 auf dem vom Kölner Anwaltverein und der Rechtsanwaltskammer Köln veranstalteten Symposium zum anwaltlichen Vergütungsrecht
Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht nach ZPO-Reform und Wegfall der Singularzulassung	Vortrag vor Richtern und Anwälten im OLG Köln vom 23.01.2007
Erfahrungen mit der Rechtsmittelreform	Vortrag vor der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10.08.2006
Die neue Gebührenvereinbarung – Verhandlung und Gestaltung	Vortrag aus dem RVG-Symposium der RAK Köln und des Kölner Anwaltvereins am 01.06.2006
Der Umgang mit der Wahrheit im Zivilprozeß oder: Ist der Rechtsanwalt im Zivilprozeß zur Wahrheit verpflichtet?	Referat am 4. Mannheimer Anwaltstag 05.05.2006
Vertikale Kooperation zwischen Industrie und Handel – rechtlich relevante Unterschiede der verschiedenen Organisationsformen	Vortrag German Fashion Modeverband Deutschland e.V. am 08.12.2005
Anwaltliche Bewältigung des neuen Berufungsrechts im Schadensersatzprozess	Referat 43. Deutscher Verkehrsgerichtstag 27.1.2005
Anwaltliche Rhetorik	Lehrveranstaltungen an der Juristischen Fakultät der Universität zu Köln und im Masterstudiengang Wirtschaftsjurist (regelmäßig seit Wintersemester 2003/04)

„Anwaltsbild“ Risiko Rechtsanwalt?	Herbsttagung der AG Familien- und Erbrecht im DAV, 29.11.2003	
Probleme der Rechtsmittelreform	Vortrag Justizakademie Recklinghausen am 17.7.2003	
Vom anwaltlichen Wortgebrauch	Festvortrag auf der Zentralveranstaltung des 54. Deutschen Anwaltstages in Freiburg am 30.5.2003	
Neue Anforderungen an die Anwaltstätigkeit in der Berufungsinstanz nach der ZPO-Reform	Vortrag auf der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Instituts für Anwaltsrecht an der Universität zu Köln am 7.4.2003	
ZPO-Reform / Der Anwalt vor dem OLG	Vorträge in Bonn und Düsseldorf in Mai und Juni 2002	
Die Berufung in Zivilsachen unter besonderer Berücksichtigung der ZPO- Reform	Vortrag Kölner Anwaltverein am 7.6.2002	
Auswirkungen der ZPO-Reform im Baurecht	19. Baurechtstagung in Dresden, 15.3.2002	
Vom anwaltlichen Wortgebrauch	Ringvorlesung „Einführung in den Anwaltsberuf“ der Universität Köln am 29.1.2002	
Neues in Berufung und Revision	Vortrag Kölner Anwaltverein am 12.11.2001	
Rechtsmittel in Zivilsachen — Anforderungen an die anwaltliche Tätigkeit	Ringvorlesung „Einführung in den Anwaltsberuf“ der Universität zu Köln am 10.07.2001	



